

der flamingo

Ausgabe 1/16 Info-Journal des Zoo-Vereins Münster



WIR SUCHEN SIE!

ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ZOOLOTTERIE

Zur Unterstützung der Zoolotterie suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie können sich vorstellen, unser Team in den Bereichen

- Sponsorensuche und -betreuung
- Lagerlogistik oder
- Terminorganisation

zu unterstützen? Sie haben Interesse oder noch weitere Fragen? **Dann melden Sie sich bei Rainer Berg**
rainer.berg@t-online.de oder Telefon 02582 - 92 55

Natürlich freuen wir uns auch über weitere Losverkäufer, die uns bei den Lotterie-Terminen unterstützen.



Besuchen Sie uns unter www.zoo-verein.de





Inhaltsverzeichnis



Impressum

der flamingo –
Das Info-Journal des
Zoo-Vereins Münster

Redaktion:
Jürgen Brinkmann und
Michael Sinder unter Mitarbeit
von R. Berg, Tim Diekmann,
Dr. K. Krüger, H. Peters, West-
fälisches Pferdemuseum u. a.

Bilder: J. Brinkmann;
Tim Diekmann Pferdemuseum/
Wildlife Photographer of the
Year: M. Erasmus (S. 37),
J. Jagot (S. 38);
M. Sinder, M. Steineke

Layout: Diana Blach,
werbung@vomfach.de

Druck: Die Druckerei
Auflage: 3 000 Stück

Herausgeber:
Westfälischer Zoologischer
Garten e.V.
www.zoo-verein.de
Tel.: 0251 – 59 06 98 90
Sentruper Str. 315
48161 Münster

Bankverbindung:
IBAN:
DE 91 4005 0150 0002 0867 34
Sparkasse Münsterland-Ost
Steuernummer: 336/5829/0619

Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort	4
Mitgliederversammlung	6
Würdigung J. Adler	8
Zoolotterie	12
Exotisches Buffet	14
Fahrten 2016	16
Muttertagsfahrt	
Sommerreise	
Herbstfahrt	
Aquarium	21
Fahrt nach Frankfurt	23
Neue Mitglieder	26
Mit dem Zoo-Verein unterwegs	28
Terminübersicht	30
Zootiere 2015	32
Fatima	34
Ausgezeichnete Naturfotografie	36
Bilderrätsel	40
Spenden an den Zooverein	42
Grillfest mit Tombola	43
Seniorenclub	44
Zoorundgang mit Autorenlesung	46
Papagei gegen Spende	47
Stammtisch	48
Juniorclub	50
Besuchenumfrage	58

Das Titelbild (Bild: Jürgen Brinkmann) zeigt die
seit letztem Jahr in der Aravoliere angesiedelten
Untermieter: Sonnensittiche aus Südamerika.





Liebe
Vereinsmitglieder,
liebe Zoofreunde!

„Was lange währt,
wird gut.“ Bei
der Suche nach
einem neuen
Zoodirektor trifft
die Redensart
zu. Lange waren

Gremien des Zoo-Vereins, der Stadt
und des Zoos mit der Frage der Nach-
folge von Jörg Adler beschäftigt. Vor
allem für den Aufsichtsratsvorsitzen-
den Rainer Knoche waren es in den
letzten Jahren an den Kräften und

Nerven zehrende Verhandlungen. Am
29.09.2015 hat sich dann der Auf-
sichtsrat der Zoo-GmbH einstimmig
für Dr. Thomas Wilms entschieden.
Vorausgegangen war eine Entschei-
dung der Findungskommission, an
der auch die Fraktionsvorsitzenden der
Fraktionen im Rat teilgenommen hat-
ten. Damit sollte verhindert werden,
dass erneut ein Aufsichtsratsentscheid
durch den Rat der Stadt nachträglich
aufgehoben wird. Der Beschluss der
Gesellschafterversammlung war dann
nur noch eine Formsache. Dr. Thomas
Wilms war bis zu seinem Wechsel nach
Münster stellvertretender Zoodirek-
tor und Leiter der Wissenschaftlichen



Herr Dr. Wilms mit Helge Peters



Abteilung in Frankfurt. In den Jahren 2003 bis 2008 hat er in Landau einen Reptilienzoo eingerichtet und geleitet, bevor er als Kurator für Säugetiere an den Zoo Frankfurt wechselte. 2014 wurde er zum stellvertretenden Direktor ernannt und war damit zuständig für 113 Mitarbeiter in den Bereichen Tierpflege, Futterküche, Gärtnerei und Technik. Er war auch verantwortlich für wichtige Bauprojekte, zuletzt für das Ukumari-Land.

Inzwischen ist Herr Dr. Wilms auch Mitglied unseres Vereins geworden. Am 14. Februar 2016 wird er sich in unserer Sonntagsveranstaltung vorstellen. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Arbeit im Allwetterzoo und freuen uns gleichzeitig auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Die personelle Zukunft ist also geklärt. Es bleiben andere offene Fragen. Wie geht es mit dem Umbau der Gorillanlage weiter? In der Planungsphase stellte sich heraus, dass weitere Verbesserungen für unsere Gorillafamilie möglich sind und auch in die Neugestaltung einbezogen werden sollen. Durch die Umplanungen werden nun wohl erst die Baumaßnahmen bei den Giraffen (Vergrößerung des Laufstalls) und Elefanten (Umstellung auf protected contact) vorgezogen. Wie immer spielen finanzielle Fragen eine Rolle. So hat die Stadt Münster die jährlichen Zu-

schüsse um ca. 10 % gekürzt. Private Spenden, auch von Ihnen, liebe Zoo-freunde, werden damit noch wichtiger. Bei allen Überlegungen kommt es nun auf die Stimme des neuen Zoodirektors Dr. Thomas Wilms an, welchen Weg der Allwetterzoo in den nächsten Jahren einschlagen wird. Wir sind gespannt.

Ihr

(Helge Peters)





Termin: am 10. April 2016 um 10.30 Uhr

Ort: Restaurant des Allwetterzoos

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster am Sonntag, 10.04.2016, 10.30 Uhr im Restaurant des Allwetterzoos

- Tagesordnung:**
1. Bericht über das Jahr 2015
 2. Vorlage der Bilanz zum 31.12.2015 und der Erfolgsrechnung 2015
 3. Bericht der Rechnungsprüfer
 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Wahl von Vorstandsmitgliedern
 7. Bestätigung von Mitgliedern des Aufsichtsrates
 8. Wahl der Rechnungsprüfer für 2016
 9. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2017
 10. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung werden wir wie jedes Jahr einen Vortrag zu einem zoologischen Fachthema anbieten.



**BITTE MERKEN SIE SICH DEN TERMIN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
VOR. ES ERGEHT KEINE GESONDERTE EINLADUNG!**

Unsere neue Energiequelle war schnell auf dem Dach.

Und die Energiekosten im Keller.

Sparen Sie ganz entspannt Energie – inklusive Klimaschutz.
Mit Brennwerttechnik, Sonnenenergie und mit uns: Wir beraten
Sie gern und unverbindlich.

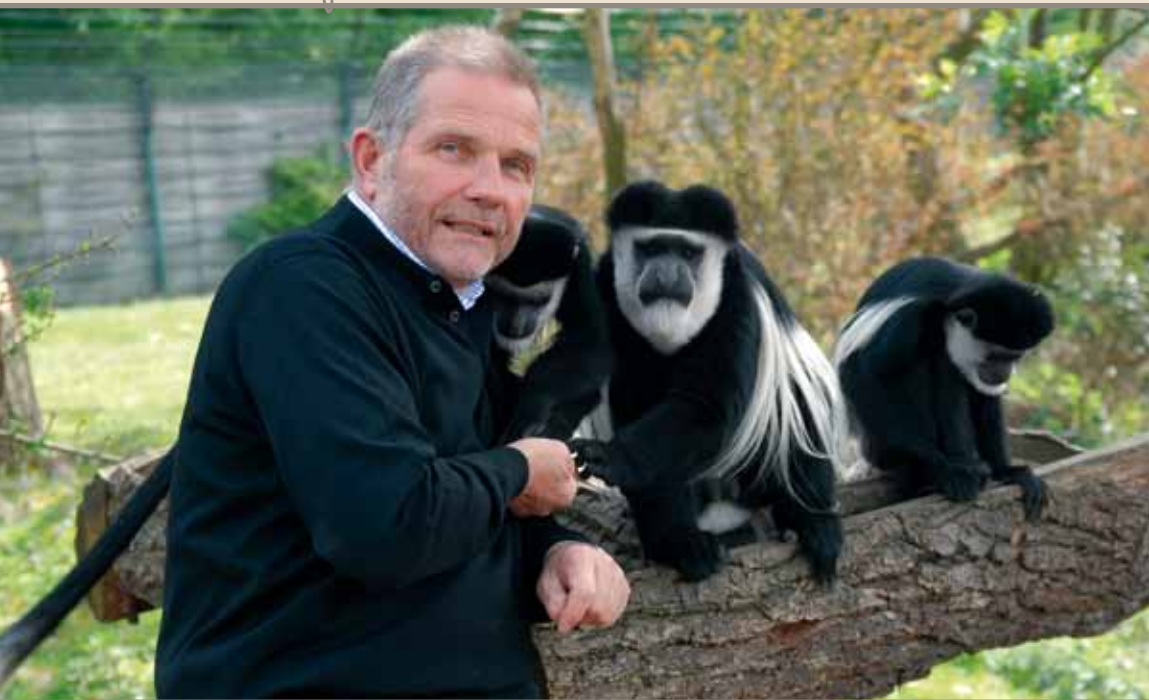


Martin Gausepohl
Kerstingskamp 3, 48159 Münster
www.gausepohl-haustechnik.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

Danke, Jörg Adler!



Der 31.12.2015 war für Jörg Adler der letzte offizielle Arbeitstag im Allwetterzoo. Er verlässt sein kleines Arbeitszimmer, in dem er 25 Jahre so erfolgreich für den Zoo gewirkt hat. Die Bilder an den Wänden und die zahlreichen Erinnerungsstücke berichten von großen und kleinen Begebenheiten in seiner mehr als 50jährigen zoologischen Laufbahn. Mit dem Auszug geht eine Ära zu Ende, denn Adler hat mit seiner Dienstzeit alle Vorgänger in Münster weit übertroffen. Nur der legendäre Zoogründer Professor Hermann Landois war bis zu seinem Lebensende im Jahr 1905 noch einige Jahre länger im Amt.

1946 in Leipzig geboren begann Adler nach dem Abitur eine Ausbildung im Leipziger Zoo zum Tierpfleger. Sein eigentliches Berufsziel, als Tierarzt wie sein Vater zu arbeiten, wurde ihm verwehrt. Später schloss er zwei Studiengänge zum Diplom-Agrar-Ingenieur und Diplom-Veterinär-Ingenieur ab und wurde Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zoo Leipzig. Adler engagierte sich in der Bürgerrechtsbewegung, nahm als aktiver Christ an den Montagsgebeten in der Nikolaikirche teil und geriet bald in das Visier der Stasibehörden. Als auch seinen Kindern die Ausbildungsmöglichkeiten erschwert wurden, stellte er einen Ausreiseantrag und ge-



langte 1990 in die Bundesrepublik. Hier bekam er in Münster eine Kuratorenstelle angeboten.

Der Allwetterzoo hatte nach 20 Jahren als „Betonzoo“ unter Besucherschwund zu leiden und Adler löste den in die Kritik geratenen Vorgänger ab. Schon bald legte er als neuer Zoodirektor einen Masterplan für die nächsten 10 Jahre vor, der eine grundlegende Neuordnung in Themenbereiche vorsah. Bahnbrechend waren die begehbaren Anlagen für Kattas und Guerezzas von 1998/99. Viele Zoos haben inzwischen für die Kattas ähnliche Anlagen gebaut, für die Guerezzas gibt es europaweit keinen vergleichbaren Nachbau. Nicht nur der renommierte britische Zooanalytiker Anthony Sheridan, sondern auch die Besucher sind immer wieder begeistert, wenn sie die Affen aus kurzer Entfernung in natürlicher Umgebung beobachten können. Das Motto „Tiere hautnah begreifen“ war geboren. Unter dieses Motto fallen auch die beliebten Elefantenfütterungen und der Pinguinmarsch.

Weitere Investitionen folgten: Im Jahr 2000 entstand aus der alten Eisbärenanlage die ZooORANGERie, ebenfalls Vorbild für viele neue Gehege in anderen Zoos. Das Affricaneum von 2003 bot völlig neue Möglichkeiten für die Menschenaffen. 2005 folgten die BioCity und der Kinder- und Pferdepark.

Das größte Projekt schließlich bildete die Entwicklung des Elefantenparks. Hierbei waren gewaltige finanzielle Anstrengungen erforderlich, um die Baukosten aufzubringen. Jörg Adler hat in einer beispiellosen Aktion die anfangs nicht für möglich gehaltene Spendensumme von mehr als einer Million Euro zusammengetrommelt. Das Ergebnis findet in der Fachwelt und bei den Zoobesuchern gleichermaßen höchstes Lob. Der Wermutstropfen für Adler: Trotz der guten Bedingungen für die Elefanten hat es bisher nur zwei Geburten gegeben, bei denen die Jungtiere aber leider nicht lebensfähig waren.

Umso erfolgreicher waren die Zuchterfolge bei den Gorillas, Geparden sowie Nashörnern und in vielen anderen Revieren. Jörg Adler hat bei der Auswahl der Arten immer wieder Mut bewiesen. Er hat sich von den Eisbären, den Delfinen und den Schimpansen getrennt und dabei manche Kritik geerntet. Letztlich erwiesen sich die Entscheidungen als richtig, denn mittlerweile gilt auch in den anderen Zoos die Devise „weniger ist mehr“.

Neben seinen zoologischen Aktivitäten entwickelte sich Jörg Adler zu einem Motor in der Öffentlichkeitsarbeit. Immer wieder gelang es ihm, den Zoo in die Medien bringen. Sei es ein spurlos verschwundener Pinguin, die unerfüllte Liebe des schwarzen Schwans Petra



zu einem weißen Tretbootschwan, die weltweit Furore machte, oder sei es der Pinguin Sandy, der in allen Fernsehkanälen auftauchte. Adler war Gast bei Stefan Raab, Harald Schmidt, Frank Elstner, Frank Plasberg u.v.a. Dort hat er engagiert die Interessen der Zoologischen Gärten und des Artenschutzes vertreten. Einen besonderen Coup landete Adler, als er 2005 die Doku-Serie „Pinguin, Löwe & Co.“ nach Münster holte. Münster war damit der erste nordrhein-westfälische Zoo, der in einer Serie dargestellt wurde. Und die Reihe hatte großen Erfolg, denn schließlich waren es mehr als hundert Folgen, die sich über Jahre erstreckten und immer wieder bei verschiedenen Sendern im Programm auftauchten. Landesweite Beachtung fand auch die Marketingaktion „Pay, what you want“, mit der es ihm gelang, an einem Wintertag mehr als 10.000 Besucher in den Zoo zu locken.

Die zoologischen und medialen Aktivitäten Adlers zeigten schnell Wirkung, die Besucherzahlen stiegen spürbar an und das Ansehen des Allwetterzoos wuchs. In einigen Jahren wurden sogar mehr als eine Million Besucher gezählt. Auch in den nationalen und internationalen Zoogremien hat Adler schnell Fuß gefasst. So war er Chairman für Marketing und Public Relations beim Verband der Europäischen Zoologischen Gärten. Denn Marketing ist für ihn

das Zauberwort, wenn es darum geht, Geldquellen zu erschließen. Ohne ein gutes Marketing kommt heute keine kulturelle Einrichtung, und dazu zählen die Zoos, mehr aus.

Ein wichtiger Aspekt bei der Würdigung der Leistung als Zoodirektor ist sein wirkungsvoller Einsatz im Artenschutz. Für ihn als praktizierendem Christ ist die Bewahrung der Schöpfung oberstes Ziel. Schon früh und noch während seiner DDR-Zeit hat er in Vietnam die Zerstörung der Umwelt beobachten können. 1997 gründete er die Westfälische Gesellschaft für Artenschutz (WGA), später kam die „Stiftung Artenschutz“ der Zoologischen Gärten hinzu. Beide Institutionen genießen hohes Ansehen und haben ihren Sitz im Allwetterzoo. Besondere Bedeutung hat für ihn der Schutz der von Ausrottung bedrohten Affenarten in Vietnam und Kambodscha. Die spektakuläre Rettung einiger seltener Goldkopflanguren konnten zahlreiche Fernsehzuschauer in einem Dokumentarfilm miterleben.

Adlers Engagement reicht jedoch weit über den zoologischen Bereich hinaus. Für den gebürtigen Sachsen, der übrigens den sprichwörtlichen Humor seiner Landsleute nicht verloren hat, ist Münster zur neuen Heimat geworden. Hier ist er vielfältig engagiert. Im sozialen Bereich unterstützt er die Wohnungslosen-Initiative „draußen“ und



Freunde in aller Welt – hier auf Neuguinea.

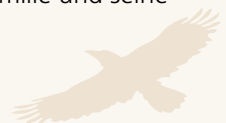
ist Schirmherr des Fördervereins „Palliativmedizin“ an der Raphaelsklinik. Er betätigt sich ehrenamtlich in der Kirche, in kulturellen Einrichtungen, im Stadtmarketing und ist im Karneval aktiv dabei. Und seit einem Jahr führt er als Präsident den USC Münster, einen der erfolgreichsten Volleyballvereine in Deutschland. Auch hier zeigt sich bereits nach kurzer Zeit seine Fähigkeit, schwierige Situationen zu meistern.

Jörg Adler gibt einen Zoo weiter, der stabil unter den Top Ten in Deutschland

geführt wird mit hohem Besucheraufkommen und großer Zufriedenheit der Besucher.

Der Zoo-Verein, in dem er von Anfang an Mitglied war, bedankt sich bei ihm für die überragende und unermüdliche Arbeit für den Allwetterzoo. Wir wünschen ihm für die Zukunft bei seinen vielfältigen Aktivitäten Glück und Erfolg. Vielleicht bleibt dann auch etwas mehr Zeit für die Familie und seine Hobbys.

Helge Peters



2016 – Zoolotterie, die Elfe!



Auch im Jubiläumsjahr 2015 konnten wir das Lotterieresultat wieder steigern. Durch unser engagiertes Lotterieteam haben wir als Zoo-Verein viele Sympathien geerntet, unseren Bekanntheitsgrad gesteigert und Neumitglieder gewonnen. Trotz 3.000 Losen mehr als im Vorjahr hieß es wieder: **VORZEITIG AUSVERKAUFT!**

VERKAUFTE LOSE						
2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
21.000	23.145	27.000	24.000	27.000	27.000	30.000
Ausverkauft!	-	Ausverkauft!	Ausverkauft!	Ausverkauft!	Ausverkauft!	Ausverkauft!

Auch in 2016 wollen wir es erneut wagen, 30.000 Lose mit 10.000 Preisen an den Mann / die Frau zu bringen.

Der Erlös der Zoolotterie kommt wieder der Umgestaltung und Modernisierung der Menschenaffenanlage zu Gute.



FOLGENDE TERMINE SIND FÜR
2016 BISHER EINGEPLANT:

Ostern am Zoo:

25. März – 28. März 2016

Am Zoo: 23. April – 24. April 2016

30. April – 1. Mai 2016

05. Mai 2016

7. Mai – 8. Mai 2016

und Pfingsten

14. Mai – 16. Mai 2016

Hiltruper Frühlingsfest:

21. – 22. Mai 2016

Hafenfest: 27. – 29. Mai 2016

Am Zoo: 25. – 26. Juni 2016

Kurzfristige Terminänderungen
oder Absage durch Ausverkauf
vorbehalten!



Anregungen, Tipps sowie Hinweise auf weitere Sponsoren für die Zoolotterie nehme ich gerne auf.

Weiterhin freue ich mich über Sach-, Geld- oder Gutscheinspenden für die Zoolotterie, wie das von einigen Zoovereins-Mitgliedern bereits seit Jahren praktiziert wird.

Ich bin mir sicher, wenn das Wetter mitspielt, werden wir 2016 wieder unser hochgestecktes Ziel erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2016.

Ihr

Rainer Berg

Telefon 02582 – 92 55

email: rainer-berg@zooverein.de

Wer einen der tollen Preise gewinnen möchte, sollte sich diese Termine schon mal im Kalender vormerken.

Natürlich freue ich mich auch auf neue Helfer. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann denken Sie nicht nur an viel Arbeit, sondern auch an Spaß. Sprechen Sie mich einfach an. Ich kann nur sagen, wir sind ein tolles Team, und es macht Freude dabei zu sein.





KULINARISCHES UND MEHR BEI DEN DICKHÄUTERN

am Freitag, 19. Februar 2016 um 18.30 Uhr

Nachdem wir sieben Jahre das exotische Ambiente im Aquarium genossen haben, wechseln wir wieder einmal zu den Dickhäutern. In der Nachbarschaft der grauen Riesen, der munteren Gebirgsloris, der Nashörner und Erdmännchen will uns die Aramark Restaurations GmbH wie in den vergangenen Jahren verwöhnen. Dabei soll aber die zoologische Seite nicht zu kurz kommen. Deshalb werden wir einige exotische Bewohner des Elefantenhauses vorstellen und näher betrachten.

Die Kosten für den Abend betragen 25,00 Euro (ohne Getränke). Melden Sie sich bitte bis zum 06. Februar 2016 durch Überweisung von 25,00 Euro je Person auf das Konto
DE 91 4005 0150 0002 0867 34
bei der Sparkasse Münsterland Ost an. Gäste sind herzlich willkommen.

Treffen Sie bitte pünktlich im Zoo ein, damit wir das Eingangstor schließen können.

Und denken Sie bei der Auswahl Ihre Kleidung daran, das Elefantenhaus ist ein Tierhaus mit entsprechenden Duftnoten.



KORTMANN

GEBÄUDETECHNIK SEIT 1875



KORTMANN GMBH & Co. KG

GROTHUES 1
48351 EVERSINKEL

TELEFON 02582 . 302
FAX 02582 . 1013

WWW.KORTMANN1875.DE

Muttertagsfahrt Nordhorn & Rheine

Abfahrt 08.05.2016
8.15 Uhr, Bushaltestelle Zooparkplatz gegenüber Naturkundemuseum

Rückkehr gegen 18.00 Uhr

30,00 Euro Erwachsene
20,00 Euro Kinder (Busfahrt, Eintritte und Führungen)

Anmeldeschluss 30.04.2016



Faultier...

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“

Goethe, Erinnerungen

Häufig richten wir den Blick nur auf die großen zoologischen Einrichtungen. Doch ebenso lohnenswert kann ein Besuch bei den weniger bekannten Zoos ausfallen. Zwei dieser Perlen, die im Norden Münsters liegen, werden Ziel bei der Muttertagsfahrt sein. Auffällig ist in beiden Einrichtungen der engagierte Einsatz aller Beteiligten, auch durch die örtliche Politik, bei relativ geringen finanziellen Möglichkeiten. Inzwischen sind beide in allen nationalen und internationalen Zoogremien vertreten, und der britische Zooanalytist Anthony Sheridan hat sie mittlerweile ebenfalls in sein Ranking der europäischen Zoos aufgenommen.

Wir beginnen in Nordhorn. Dort konnte der Tierpark im Jahr 2014 mit mehr als 400.000 Besuchern einen Rekord

melden, darunter in großer Zahl Niederländer. Das zeigt, wie die Neugestaltung der Anlagen und die Ideen der Geschäftsführung die Attraktivität gesteigert haben. Viele Gehege sind für die Besucher begehbar, so dass die Besucher den Tieren sehr nahe kommen. Kommentierte Fütterungen vermitteln mehr Einblicke in die Biologie und Lebensweise der Tiere. Das Spektrum der gehaltenen Arten reicht von den Schimpansen, Erdmännchen, nordpersischen Leoparden, Seehunden, Waldbisons, europäischen Wölfen, Wildkatzen bis zu den 500 Wellensittichen. Aufsehen erregte die weltweit erstmalig geglückte künstliche Befruchtung bei den seltenen Leoparden.

Großer Wert wird auf die Erhaltung seltener Haustierrassen gelegt, auch der Natur- und Artenschutz spielen eine wichtige Rolle. Eine Besonderheit ist der Vechtehof, ein historischer Bauernhof an einem Altarm der Vechte, der



... und Bisons in Nordhorn



Dschelada in Rheine

mitunter von Bauer Harm mit Leben erfüllt wird. Eine alte Gastwirtschaft mit Kolonialwarenladen und ein Bauernhofmuseum runden das ländliche Ensemble ab.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir dann den NaturZoo Rheine. In reizvoller landschaftlicher Umgebung liegt dieses zoologische Kleinod mit seiner kleinen, aber feinen Tier-Kollektion. Noch immer zieht es die Besucher in den Affenwald, der 1974 als erster seiner Art in Deutschland mit freilaufenden Berberaffen eine Sensation bedeutete. Inzwischen gibt es aber eine Vielzahl weiterer attraktiver Anlagen für Pinguine, Seehunde, Kängurus, Weißstörche mit 70 Nestern, Gibbons und Sumpfvögel. Einmalig ist die Haltung der großen Gruppen von Blutbrustpavianen (Dscheladas), für die der Zoo Rheine das Internationale Zuchtbuch führt. Im Haus dieser selten gezeigten Affen wird anschaulich erläutert, wie

ein solches Zuchtbuch die Erhaltung gefährdeter Arten managt. Überhaupt wird an vielen Punkten deutlich, dass in Rheine Information und Bildung in anschaulicher Weise einen hohen Stellenwert haben. Unter dem Motto „Natur begreifen“ hat man dort schon vor 40 Jahren erkannt, dass den Besuchern nicht nur exotische Tiere, sondern auch die heimische Natur nahe gebracht werden sollte. Insofern ist es nur folgerichtig, dass der NaturZoo sich auch im Natur- und Artenschutz seit Jahren engagiert.

Nicht versäumen sollten Besucher die vorbildlich gestaltete und preisgekrönte Anlage der Lippenbären, die mit Schakalen vergesellschaftet sind. Gespannt können wir alle auf den im Jahr 2016 eröffneten Lemuren-Wald sein. Nach langer Bauzeit ist hier eine mustergültige begehbare Anlage entstanden, die eine artgerechte Heimat für die Kattas und Kronenmakis sowie für die Varis bildet.



Eisenbahnnostalgie in Südengland

In diesem Jahr soll unsere Sommerreise (auf vielfachen Wunsch) nach England führen, „auf den Spuren des Empire“

Das britische Weltreich hatte auch einigen Einfluss auf die Naturkunde in Europa, gelangten doch etliche Tiere und Pflanzen durch Entdeckungsreisende, Verwaltungsbeamte und Soldaten insbesondere in die Metropole London. Dort wurde 1828 der Zoo eröffnet, den wir ebenso besuchen werden wie die Zoos in Bristol, gegründet 1835/36,

mithin der fünftälteste der Welt, und Chester. Dieser derzeit wohl bedeutendste Tierpark der Insel rangiert auch in Anthony Sheridans Zoo-Ranking unter den Top Ten der europäischen Zoos. Weitere tiergärtnerische Ziele werden der Londoner Außenzoo Whipsnade Wild Animal Park sein sowie der berühmte Hirschpark von Woburn Abbey. Hier bewahrte der Herzog von Bedford zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Davidshirsch vor der Ausrottung.

Pflanzenliebhabern wird es besonders in dem großartigen Königlichen Botanischen Garten zu Kew gefallen und, etwas idyllischer, in den Sissinghurst Gardens. Beispiele englischer Landschaftsgärtnerei sehen wir außer in Woburn auch auf dem Landsitz Bateman's. Dieser diente dem „Dichter des Empire“, Rudyard Kipling, als Heimstatt. Seine Erzählungen aus Britisch-Indien sind weltbekannt, besonders natürlich die „Dschungelbücher“.

Was wäre England ohne die Queen? Nun, eine Audienz werden wir nicht arrangieren können, aber immerhin einen Blick auf ihre Wohnsitze Windsor Castle, eine der ältesten Burganlagen Englands, sowie Buckingham Palace in London werfen. Die quirilige Metropole ist immer noch ein Zentrum der (alten) Welt, neben einer Stadtrundfahrt lädt etwa das British Museum of

Natural History zum Besuch ein. Ganz gemütlich lassen wir schließlich die Reise ausklingen, wenn uns ein Dampfzug der Kent&East Sussex Railways durch die sanften Hügel Südens fährt...

Die zehn oder elf Tage währende Fahrt wird zwischen dem 17. und 31. Juli 2016 stattfinden. Wie immer umfasst sie die Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtungen mit Halbpension in guten Mittelklassehotels sowie den Eintritt zu den genannten Programmpunkten.

Der Reisepreis stand leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Diese und weitere Informationen erhalten Sie bei:

Helge Peters, 0251 – 211 696, oder Michael Sinder, sinderzoo@aol.com.



Yeoman im Tower of London

Herbstfahrt in den „Parc Pairi Daiza“



Der abgebildete Bambusbär ist übrigens nicht in Belgien, sondern im Ocean Park Hongkong zu Hause.)

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin für unsere Herbstfahrt am ersten Oktoberwochenende nach Belgien vor: Mit dem Parc Pairi Daiza südlich von Brüssel besuchen wir einen der aufregendsten Zoos Europas.

Schon bei unserem Besuch 2011 hat der Tierpark bleibenden Eindruck hinterlassen, seither hat er mit interessanten Tieren und weiträumigen Anlagen für weiteres Aufsehen gesorgt, etwa mit einer Elefantengeburt im Mai vergangenen Jahres sowie der Ankunft der beiden Großen Pandas Hao Hao und Xing Hui.

Die Fahrt findet von Samstag, dem 01.10. bis Montag, den 03.10.2016 statt. Neben einem ganztägigen Besuch im Parc Pairi Daiza werden noch ein Spaziergang in Brüssel und ein Rundgang im Tierpark Planckendael geboten.

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie in der nächsten Ausgabe 2/2016 unseres „flamingo“.



Dein Beat. Dein Drive.
Dein Style.



Der neue Mazda CX-3

- /// Berganfahrassistent (HLA)
- /// Coming-/Leaving-Home-Funktion
- /// Klimaanlage

Barpreis € **18.880¹⁾**



Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,4 l/100 km,
außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km.
CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 137 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-3 Prime-Line SKYACTIV-G 120 Benzin inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

AUT ● HAUS
WIESMANN

richtig beraten-freundlich bedient

Autohaus Wiesmann GmbH
Wiedastraße 101
48163 Münster-Amelsbüren

Telefon 02501 9601-0
Telefax 02501 9601-50
kontakt@ah-wiesmann.de

www.autohaus-wiesmann.de

In den letzten Jahren immer zu kurz gekommen





Fische im Aquarium

*Roswitha Budinger aus:
Die Deutsche Gedichtebibliothek*

Die Fische im Aquarium,
schwimmen immer rund herum!
Stoßen sie sich am Glas die Nas',
denken sie, upps, was war denn das?



Schaun wir hinein, sehn einen Fisch-
ist der verwundert sicherlich.
Und dann muss man sich selbst besinnen,
wer ist jetzt draußen- und wer drinnen?



Ein Besuch bei Erdferkel, Brillenbär & Co.

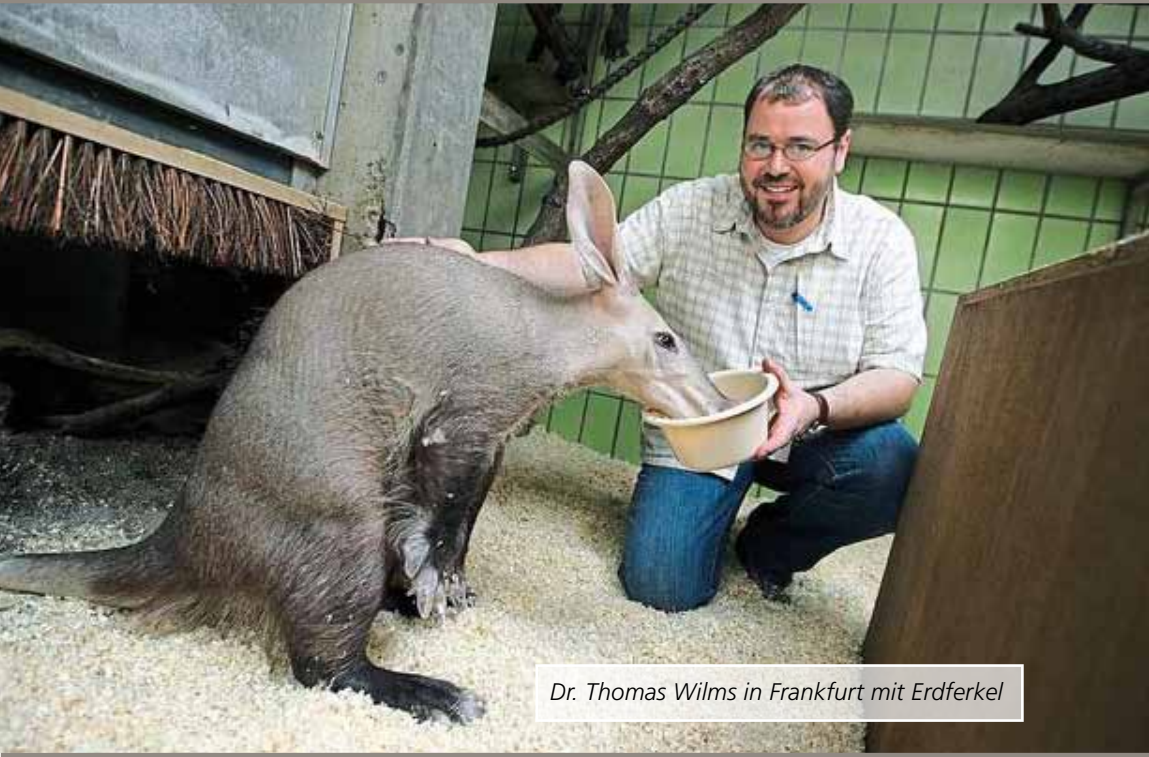


Der Vorstand des Zoo-Vereins trifft den neuen Zoodirektor Dr. Thomas Wilms in Frankfurt

Brillenbär „Nobody“ hat die Gruppe aus Münster schon erwartet. Aus der Hand von Thomas Wilms greift er sich ein paar frische Möhren durch das massive Stahlgitter. Mit einer Größe von stehend fast 1,90 Meter, den kräftigen Tatzen und seinem starken Gebiss weiß „Nobody“ zu beeindrucken. Gemeinsam mit drei anderen Bären und einer Gruppe Brüllaffen bewohnt er das neue Ukumari-Land am Eingang des Zoos. Thomas Wilms war an dem

Bau als stellvertretender Direktor maßgeblich beteiligt, holte „Nobody“ 2013 aus Leipzig nach Frankfurt und besucht den Bären seitdem regelmäßig.

Die Einladung nach Frankfurt kam für den Zoo-Verein überraschend. Kurz nach der Wahl zum neuen Zoodirektor im Spätsommer lud Thomas Wilms gleich den ganzen Vereinsvorstand in den Frankfurter Zoo ein. „Der direkte und enge Kontakt zum Zoo-Verein ist mir wichtig“, erklärt der studierte Zoologe während des gemeinsamen Rundgangs durch den Zoo.



Dr. Thomas Wilms in Frankfurt mit Erdferkel

Im Nachttierhaus kommt auch der Vereinsvorstand in direkten Kontakt zu den oft besonders seltenen Nachttierarten. Springhasen und Erdferkel zeigen sich hinter den Kulissen von Angesicht zu Angesicht ohne Scheibe oder Gitterstäbe. Ein besonderes Erlebnis hierbei: Der Besuch in der Fledermaus-Grotte. Sobald das Licht ausgeht, sausen 400 Blattnasen wie ein Schwarm wilder Bienen aus ihren Höhlen und um die Köpfe der Besucher herum.

Während der persönlichen Führung und bei einem abschließendem Restaurantbesuch haben Zoo-Verein und Direktor bereits die ersten Themen und

Ideen für den Allwetterzoo besprochen. Es gibt viel zu tun in den nächsten Jahren: Die dringend notwendige Sanierung des Menschenaffenhauses ist dabei nur die Spitze des Eisberges. Thomas Wilms freut sich darauf, diese Aufgaben zukünftig gemeinsam mit dem Zoo-Verein angehen zu können.

Ab sofort ist der neue Zoodirektor auch Mitglied im Zoo-Verein. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin reichte er am Rande des Besuchs in Frankfurt die Mitgliedschaftsanträge ein. Sie sind damit Mitgliedsnummer 8.601 und 8.602.





Familie F. Alcázar, Münster
 Familie A. Allroggen, Münster
 Ehepaar F. und U. Altaner, Münster
 Frau M. Alunda, Münster
 Familie Dr. B. Anczykowski, Münster
 Familie M. Andresen, Dülmen
 Familie M. Arenskötter, Münster
 Familie S. Arning, Münster
 Frau J. Austermann, Münster
 Familie M. Barenberg, Münster
 Familie M. Bartmann, Münster
 Herr T. Baumann, Münster
 Familie C. Bausche, Senden
 Familie S. Barry, Münster
 Familie A. Behnes, Münster
 Familie B. Bentfeld, Münster
 Frau G. Beusker, Münster
 Ehepaar J. u. M. Beusker, Münster
 Familie S. Blankenstein, Münster
 Familie H. Bohrmann, Sendenhorst
 Familie S. Bolle, Ascheberg
 Familie R. Bonnemann, Münster
 Frau L. Boschke, Everswinkel
 Ehepaar Dr. U. und F. Bossler, Senden
 Familie E. Braun, Münster
 Familie B. Breng, Senden
 Familie C. Brenker/B. Meuter, Münster
 Familie F. Brinkmann, Münster
 Familie Dr. A. Broschk, Münster
 Familie Dr. C. Buck, Senden
 Familie Dr. T. Buller, Münster
 Ehepaar M. u. C. Busch, Münster
 Familie A. Buss, Münster
 Familie A. Chwaltyk, Münster
 Familie S. Conrad, Ahlen
 Familie V. Dittgen, Münster

Familie T. Dahlke, Steinfurt
 Familie M. Daldrup Hack, Münster
 Familie T. Dange, Münster
 Familie S. Dankbar, Münster
 Herr M. Deitermann, Münster
 Frau S. Detering, Havixbeck
 Familie F. Dippel, Münster
 Herr M. Dobber, Sendenhorst
 Familie D. Dohmann, Münster
 Herr G. Duffner, Dülmen
 Frau E. Eggert, Münster
 Familie Dr. M. El-Faddagh/Dr. M. Nagenborg, Münster
 Familie K. Engels, Münster
 Familie P. Engler, Münster
 Familie N. Falke, Senden
 Familie L. Feng/I. Rasing, Münster
 Familie K. Ferber, Münster
 Frau K. Fischer, Sendenhorst
 Familie A. Focks/D. Terhechte, Rheine
 Ehepaar E. und R. Franger, Münster
 Familie J. Garrels, Drensteinfurt
 Frau J. Gebhardt, Münster
 Frau B. Gerlemann, Münster
 Familie E. Gippert, Münster
 Herr N. Gitschel, Münster
 Familie V. Göhler, Münster
 Familie C. Goldkuhle/S. Sendker, Münster
 Familie T. Graßhoff/A. Kliegel, Münster
 Familie K. Große-Bölting, Münster
 Familie M. Groth, Münster
 Familie S. Grüber, Münster
 Familie R. Hagemann, Lüdinghausen
 Familie L. Haisch, Münster
 Familie R. Hanning, Nottuln
 Frau M. Hartmann, Dülmen
 Familie J. Hasken, Münster
 Familie M. Hautopp, Münster
 Familie N. Hellweg, Münster
 Familie A. Hemping-

Bovenkerk, Münster
 Familie S. Hepke, Münster
 Familie M. Hinzmann, Münster
 Familie A. Hoffmann, Havixbeck
 Familie M. Hofmeister/I. Schröder, Neuhauslingersiel
 Familie S. Hollmann, Ostbevern
 Frau M. Holtkamp, Bocholt
 Familie C. Hülsbusch, Münster
 Familie D. Hülsheger, Münster
 Familie F. Hümmelink, Münster
 Familie U. Hüsters, Münster
 Familie Dr. T. Imai, Münster
 Familie S. Jacobs, Münster
 Familie G. Jakobs/C. Rockenfeller, Münster
 Familie K. Joseph, Münster
 Herr C. Just, Münster
 Familie J. Kaltenhäuser, Münster
 Familie M. Kamp, Münster
 Ehepaar M. und M. Kannengießer, Münster
 Familie C. Kanz, Münster
 Familie K. Kleine, Nottuln
 Familie M. Kleinfeld, Münster
 Frau S. Klindt, Münster
 Familie O. Knese, Münster
 Familie A. Knoke, Münster
 Familie J. König, Münster
 Frau K. Kötter, Münster
 Familie J. Kohaus, Münster
 Familie T. Kollenberg, Dülmen
 Frau S. Konermann, Münster
 Familie E. Knocks, Münster
 Familie W. Krawtschunowski, Münster
 Ehepaar K. u. T. Krieger, Münster
 Familie D. Krimpmann, Senden
 Herr M. Krühler, Münster
 Herr P. Kruse, Münster
 Familie N. Krynewiki, Nottuln
 Familie Y. Lang, Münster
 Herr H. Lange, Münster
 Familie M. La Rocca, Havixbeck
 Familie I. Laugisch/A. Zinke, Münster
 Familie B. Laumann, Münster



Eintritte bis zum 15.11.2015

Frau U. Laumann, Münster
Ehepaar J. und S. Laus, Münster
Familie J. Leemhuis, Münster
Frau G. Lewandowsky, Münster
Ehepaar M. u. A. von der Ley, Senden
Frau K. Lienenklaus, Münster
Herr T. Lüdemann, Münster
Frau A. Maleska, Münster
Familie M. Masiak, Münster
Frau C. Matern-Zinke, Münster
Familie D. Matthey, Münster
Familie F. Matz, Paderborn
Familie L. Meesters, Münster
Familie T. Mense, Münster
Familie J.M. Miranda/T. von Malottki, Münster
Familie M. Möbius, Münster
Familie J. Möllenbrink, Münster
Familie E. Mohr/J. Schulte, Münster
Ehepaar T. und J. Mohamathasan, Münster
Ehepaar K. und M. Mrzyk, Arnsberg
Herr G. Namyslak, Münster
Ehepaar S. und J. Neugebauer
Familie C. Oberteicher/M. Holling, Münster
Familie Dr. C. Opitz, Münster
Familie S. Overbeck, Münster
Familie R. Otte, Münster
Familie T. Ottenjann, Greven
Familie P. Papavassilis, Münster
Familie A. Paul, Münster
Herr W. Paul, Nottuln
Frau K. Pier, Münster
Familie I. Prinz, Münster
Familie A. Rahmann, Münster
Ehepaar Rakowski, Münster
Frau A. Reimers, Münster
Familie J. Reisack/A. Busen, Münster
Familie D. van Reine, Havixbeck
Familie M. Rixfehren/C. Strotnon, Münster
Familie M. Roer, Münster
Familie D. Rüsenberg, Greven

Familie H. Rütter, Münster
Familie J. Runde, Greven
Familie S. Runge, Münster
Familie D. Ruttig, Münster
Familie K. Sandfuchs, Senden
Ehepaar W. und D. Scheiper, Münster
Familie Dr. M. Schiller, Münster
Familie M. Schlatmann, Drensteinfurt
Familie T. Schleifer, Münster
Familie J. Schmäing, Münster
Ehepaar T. u. V. Schmeinck, Münster
Familie V. Schmeink, Münster
Familie Dr. T. Schmidt-Bräklings, Münster
Familie J. Schmitt, Münster
Familie G. Schrader, Münster
Frau V. Schütte, Münster
Familie K. Schulte-Scherlebeck, Münster
Familie D. Schulze/K. Shadow, Münster
Familie C. Schulz Höping, Münster
Familie J. Schwarte, Senden
Familie G. Schwartke, Münster
Herr S. Schwarzer, Münster
Familie G. Schwering, Münster
Familie M. Sebbel, Münster
Familie A. Sehrt/M. Holthaus, Münster
Familie A. Selle, Münster
Familie S. Seveneick, Münster
Familie J. Sirowatka, Münster
Frau U. Staufenberg, Münster
Familie C. Stehling, Münster
Familie M. Stein, Altenberge
Familie J. Steinberg, Münster
Familie M. Stork, Everswinkel
Familie G. Strauß, Greven
Familie B. Strotmeier, Münster
Familie I. Stuckenbrock, Münster
Familie I. Termathe, Greven
Familie Dr. M. Töpfer, Münster
Familie J. Tophofen, Münster
Familie K. Topp, Münster

Herr L. Thüning, Laer
Familie E. Vedovelli, Münster
Familie D. Vennemann, Senden
Familie B. Vierhus, Münster
Familie H. Vorwerk, Münster
Familie A. Voß, Altenberge
Familie C. Voß, Münster
Familie M. Wagner, Münster
Familie J. Walterbusch, Münster
Familie S. Weber, Münster
Familie Dr. V. Weber/M. Merz, Münster
Familie U. Wegmann, Havixbeck
Familie M. Weirich, Münster
Familie T. Welling, Münster
Familie M. Wensing, Greven
Familie C. Weßling, Münster
Familie J. Weßling, Altenberge
Herr Dr. P. Westphal, Münster
Ehepaar G. und M. Wieland, Senden
Familie W. Wilfling, Senden
Familie M. Winkelmann/J. Stakenhötter, Münster
Familie S. Winkler, Münster
Familie M. Wissing, Münster
Familie C. Witte, Münster
Familie H.-J. Wolko, Nordkirchen
Familie S. Wollny, Münster
Familie I. Wortmann, Münster
Familie S. Zahlten, Dülmen
Ehepaar C. u. U. von Ziegler, Münster
Herr W. Zink, Münster
Herr U. Zinke, Münster



Fahrten 2015



Bitte umdrehen



Ich will auch auf große Fahrt.



Warten auf's Frühstück



Lass mich in Ruhe.



Faultiere sind nicht immer faul.



*Große Klappe und schiefe Zähne
im Zoo Hannover.*



Lange Schnauze oder Helm auf dem Kopf in Prag.



Terminübersicht 2016

So, 10. Januar	Reiserückblick Tschechien & Polen 2015 & Vorschau Reiseprogramm 2016, 10.30 Uhr Zooschule
So, 24. Januar	Juniorclub: Besuch beim Zootierarzt; 12 Uhr*
Fr, 12. Februar	Juniorclub: Abendführung durch den nächtlichen Zoo*
So, 14. Februar	Gelbbrustkapuziner & andere Affen – vorgestellt von Revierleiterin Teresa Ludwig, 10.30 Uhr Zooeingang
Fr, 19. Februar	Exotisches Essen im Elefantenhaus*
Sa, 20. Februar	Juniorclub: Abendführung durch den nächtlichen Zoo*
Sa, 05. März	Juniorclub: Wolfs-Workshop; 11 Uhr*
Mi, 09. März	Seniorencub: Besuch bei Herrn Beckmann, Chefpräparator im Naturkundemuseum 14.30 Uhr im Eingangsbereich des Naturkundemuseums
So, 13. März	Literarischer Rundgang durch den Allwetterzoo mit Markus Stork; 10.30 Uhr am Zooeingang
Sa, 19. März	Juniorclub: Wolfs-Workshop; 11 Uhr*
Do, 31. März	Juniorclub: Reviernachmittag; 14 Uhr*
Fr, 01. April	Juniorclub: Reviernachmittag; 14 Uhr*
Sa, 02. April	Juniorclub: Kaninchen-Workshop; 11 Uhr*
So, 10. April	Ordentliche Mitgliederversammlung; 10.30 Uhr im Zoo-Restaurant
Sa, 16. April	Juniorclub: Meerschweinchen-Workshops; 13.30 und 15.30 Uhr*
So, 01. Mai	Juniorclub: Besuch beim Zootierarzt; 12 Uhr*

- So, 08. Mai Muttertagsfahrt nach Nordhorn und Rheine*
- Sa, 14. Mai Juniorclub: Untersuchung eines Bienenstocks; 14.30 Uhr*
- Sa, 21. Mai Juniorclub: Tiere fotografieren; 13 Uhr*
- Sa, 28. Mai Juniorclub: Tiere fotografieren; 13 Uhr*
- Sa, 04. Juni Juniorclub: Hunde-Workshop; 11 Uhr*
- So, 12. Juni Rundgang im Vogelrevier, 10.30 Uhr Zooeingang
Juniorclub: Besuch beim Zootierarzt, 12 Uhr*
- Fr, 17. Juni Seniorenclub: Fahrt zur Exoten-Auffangstation in Metelen; 13 Uhr am Zooeingang*
- Mi, 22. Juni Juniorclub: Die „Rollende Waldschule“ kommt; 15.30 Uhr*

Die Ausgabe 2/2016 des flamingo erscheint.

- So, 10. Juli Rundgang durch den Allwetterzoo; 10.30 Uhr am Zooeingang
- Mo, 11. Juli Juniorclub: Zelten im Zoo; 17.45 Uhr*
- Di, 12. Juli Juniorclub: Zelten im Zoo; 17.45 Uhr*

Zwischen 17. und 31. Juli Sommerfahrt „England – auf den Spuren des Empire“ *

Fr, 26. August Grillfest mit Tombola

Sa, 01. bis Mo, 03. Oktober Herbstfahrt in den belgischen Parc Pairi Daiza*

* Anmeldung erforderlich, Einzelheiten im Innenteil





Ein Bild aus glücklichen Tagen. Giraffenbulle Alex musste leider nach einem Unfall eingeschlafert werden.

Seit Ostern vervollständigt der Bulle Kuambi unsere Bongoherde.



Die Chinesischen Muntjaks bekamen eine neue Anlage am Zookanal.





Europäische Würfelnattern teilen sich jetzt das große Terrarium am Ausgang mit den Kalifornischen Strumpfbandnattern.



Sonnensittiche und Timberwölfe sind neue Bewohner unseres Zoos.





*Die „gute Tante“
Fatima mit Thabo*

Gorilla-Weibchen „Fatima“, 43 Jahre alt, ist nach längerer Krankheit am 26. Oktober 2015 verstorben. Ihr Zustand hatte sich in den letzten Lebenstagen deutlich verschlechtert, so dass eine Behandlung nicht mehr möglich war.

Fatima, die 1972 geboren wurde, kam 1975 als Wildfang über den Tierhandel

in den Allwetterzoo, eine damals noch gängige Praxis. Sie erlebte fortan alle Veränderungen in der Gorilla-Gruppe wie auch die Umbauten und Erweiterungen der Menschenaffenanlage. In den letzten Jahren kümmerte sie sich vorbildlich als „gute Tante“ um die Jungtiere, wie man auf unserem Foto auch sehen kann.

Alles, was sauber macht



nettesheim
die hygienespezialisten

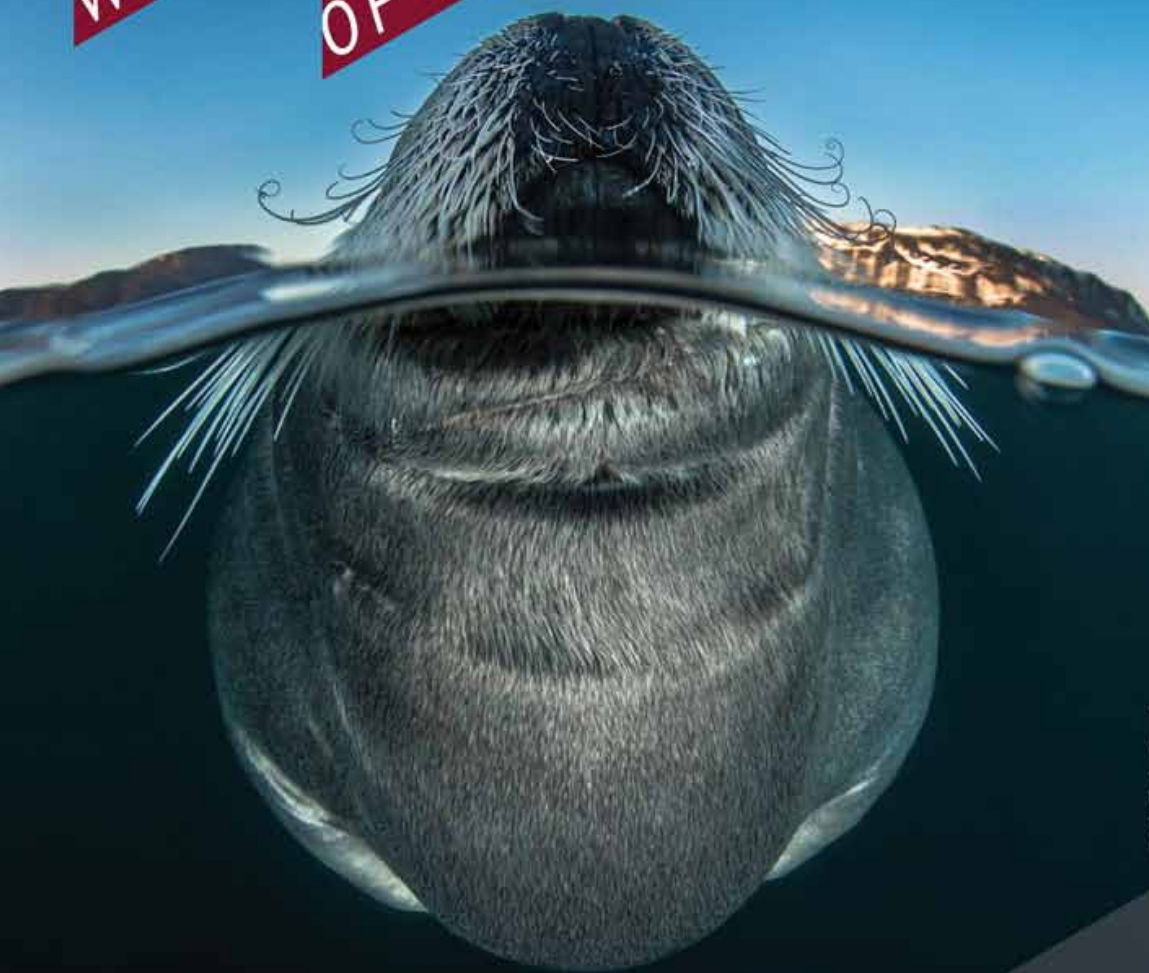


- Gebäudereinigungsbedarf
- Hygienepapiere
- Reinigungsmittel
- Herstellung und Vertrieb

**Unser großer Hygienefachmarkt ist
für Gewerbe und Privat
Mo.-Fr. von 8 - 16:45 Uhr geöffnet.**

Gustav-Stresemann-Weg 48 · 48155 Münster
Tel. 0251 / 686 13-0 · Fax 0251 / 686 13-29
www.nettesheim.de · email: info@nettesheim.de

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR



Wildlife Fotografien des Jahres 2015
28.11.2015 - 03.04.2016


**Westfälisches
Pferdemuseum**
im Allwetterzoo Münster

Westfälisches Pferdemuseum
im Allwetterzoo Münster
Sentrufer Str. 311 · 48161 Münster
www.pferdemuseum.de

Wildlife Photographer of the Year is
developed and produced by the
Natural History Museum, London.

N **NATURAL
HISTORY
MUSEUM**

Die Natur ist das größte Kunstwerk:

Eine perfekte Aufnahme verlangt Naturfotografen einiges ab. Mit ihren Kameras sind sie häufig monatelang unterwegs, um bei eisiger Kälte, in tropischer Hitze oder in den Tiefen des Ozeans nach unzähligen Stunden der Vorbereitung und des Wartens in genau dem richtigen Moment auf den Auslöser zu drücken. Doch die Mühe wird belohnt: Jedes Jahr werden die besten Fotos vom Natural History Museum London mit dem Preis „Wildlife Photographer of the Year“ geehrt. Der Wettbewerb ist der größte und renommierteste seiner Art und macht sich seit über 50 Jahren für Fotografien von Tieren, Natur und Landschaften stark. Zu den bisherigen Preisträgern gehören führende Profis ebenso wie talentierte Amateure.

Die Siegerfotos werden in einer Ausstellung in über 60 Städten auf der ganzen Welt gezeigt. Erste Station in Deutschland ist das Westfälische Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster, zugleich auch der einzige Ort in Nordrhein-Westfalen.

Für den diesjährigen Titel „Wildlife Photographer of the Year“ bewertete eine fachkundige Jury rund 42.000 Einsendungen aus 96 Ländern. Die 100 besten Bilder des Wettbewerbs sind in der Ausstellung zu sehen: Sie zeigen einzigartige Tierporträts, malerische Landschaften und Motive, die zum Nachdenken anregen. Die außerge-

wöhnlichen Aufnahmen führen dem Betrachter vor Augen, dass Naturfotografie ein eigenes Genre ist, das nicht nur tolle Bilder liefert, sondern Fotos mit Aussage, die etwas über den Zustand der Welt verraten.

Die Ausstellung ist damit eine ideale Ergänzung und Erweiterung des Zoobesuchs und macht auf die Schönheit und Zerbrechlichkeit der Natur aufmerksam.

Gesamtsieger und „Wildlife Photographer of the Year“ des Jahres 2015 wurde der kanadische Fotograf Don Gutoski. Sein Bild „Tale of Two Foxes“ zeigt ein tödliches Duell zweier Füchse im Wapusk National Park im Norden Kanadas. Hier überlappen sich die Lebensräume von Rotfuchs und Polarfuchs, wodurch es immer wieder zu konfliktreichen Begegnungen der beiden Arten kommt. Ungewöhnlich ist, dass der überlegene Rotfuchs seinen Gegner tötet und gleich verzehrt, wie dies Gutoski in seiner preisgekrönten





Fotografie festgehalten hat. „Als ich genügend nah war, um die Szene festzuhalten, war der Kampf bereits vorbei“, erzählt er. Er konnte beobachten, wie der Rotfuchs am Opfer seinen Hunger stillte und anschließend die Überreste für eine spätere Mahlzeit versteckte.

„Wildlife Photographer of the Year“ ist vom 28. November 2015 bis zum 3. April 2016 im Westfälischen Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster zu sehen. Zur Ausstellung bietet das Westfälische Pferdemuseum in Kooperation mit der

Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT) ein hochkarätiges Rahmenprogramm an. Von Dezember bis März finden drei Vortragsabende mit aktuellen und früheren Preisträgern sowie ein zweitägiger Fotoworkshop mit Michael Lohmann, Präsident der GDT, statt.

Mehr Informationen unter www.pferdemuseum.de

SieMatic

LEICHT

Wirklich Gutes wird mit der Zeit noch besser. Gab es bei uns vor fünfzig Jahren schon gute Küchen, so haben sich in der Folge professionelle Beratung und perfekte Montage hinzugesellt. Zu finden in Albachten, wo Marc und Heinrich Nosthoff-Horstmann innenarchitektonische Kompetenz mit Gespür für Bezahlbares verbinden. Das sehen übrigens auch viele Fachmagazine so.

Na dann, auf die nächsten fünfzig!

– „Wir sorgen für Artenvielfalt in der Küche.“

* Mein lieber Schwan: bei kitchen art gibt's variantenreiche Küchen zu tierisch guten Preisen.

kitchenart
by nosthoff-horstmann

Albachtener Str. 5 · MS-Albachten
T 02536 68 98 · Mo – Fr 10 – 18
Sa 10 – 15 und nach Vereinbarung

www.kitchenart-ms.de

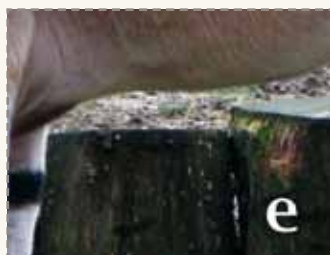


1965
2015

Jahre
Küchen-
kunst



Bilderrätsel



Trage die entsprechenden Buchstaben in die rechte Spalte ein.
 Von oben nach unten gelesen ergibt sich die Lösung.



- | | |
|---------------------|-------|
| Bär | _____ |
| Löwenäffchen | _____ |
| Nasenbär | _____ |
| Känguru | _____ |
| Elenantilope | _____ |
| Orang-Utan | _____ |
| Löwe | _____ |
| Warzenschwein | _____ |
| Guereza | _____ |
| Rüsselspringer | _____ |
| Pinselohrschwein | _____ |
| Gepard | _____ |
| Springbock | _____ |
| Gelbbrustkapuziner | _____ |
| Wolf | _____ |
| Leopard | _____ |
| Gorilla | _____ |
| Kegelrobbe | _____ |
| Kamel | _____ |
| Bongo | _____ |
| Mandrill | _____ |
| Halsbandpekari | _____ |
| Prinz-Alfred-Hirsch | _____ |
| Tiger | _____ |

Zwischen dem 29. Mai 2015 und dem 10. Dezember 2015 erreichten uns 19 Spenden von zusammen **2.801 Euro**. Zusätzlich fließen **3.860 Euro** in den Spendentopf des Vereins. Diese stolze Summe ist von den Helfern aus dem Team von Renate Beike in den Monaten Mai 2015 bis Dezember 2015 bei der Lorifütterung durch Besucher eingesammelt worden. Dafür danken wir dem ehrenamtlichen Team, das mit einem Jahresergebnis von **7.368 Euro** einen Rekord aufgestellt hat, in besonderem Maße.

Wir danken für einen Betrag bis 100,00 Euro: Frau Ursula Lotz, Herrn Rainer Abeler, Herrn Sven Mönnigmann, Herrn Markus Steineke

Wir danken für einen Betrag von mehr als 100,00 Euro: Frau Hella Pensler, Frau Christina Bade, Frau Ingrid Mosecker-Rademacher, Herrn Rainer Berg, Herrn Günter Smantek, einer Kollekte in der Apostelkirche, Herrn Helge Peters, Frau Gisela Steinbicker

Wie in den vergangenen Jahren verzichteten Larihelfer auf die Rückerstattung ihrer Mitgliedsbeiträge zugunsten des Zoo-Vereins.

Original Italienische Espressobar.

ARTUSI

CAFFÈ - VINO - BAR

WEINPROBEN
Für 10-25 Personen.
Sprechen Sie uns an!



NEU Gelato Italiano
aus original italienischer
Eismanufaktur.

Öffnungszeiten: Mo. - So. von 11.00 - 18.00 Uhr
Fr. + Sa. von 11.00 - 22.00 Uhr (Sommerzeit)
Hammer Straße 68 - 48153 Münster - Telefon 0251 39186504

Geschlossene Gesellschaften im Restaurant bis zu 150 Personen.

ARTUSI

RISTORANTE

ITALIA CON PASSIONE



CUCINA ITALIANA

Neben traditionellen italienischen Gerichten wie Pizza und Pasta bieten wir Ihnen frische Fisch- und Fleischgerichte. Saisonale Gerichte vervollständigen unser umfangreiches Angebot.

Martin-Luther-King-Weg 11 - 48155 Münster
Tel. 0251 6068800 - www.artusi.de

Sommerliches Grillfest mit Tombola



Auch wenn zur Zeit kaum einer ans Grillen denkt, für den 26. August 2016 ist wieder unser beliebtes Grillfest mit großer Tombola geplant. Weitere Informationen gibt es in der Sommerausgabe des Flamingos.

Lassen Sie sich überraschen, die Tombola ist wieder mit attraktiven Preisen bestückt. Und das Schöne daran, jedes Los gewinnt und kostet nur 1 Euro!!! Mitmachen lohnt sich.

PS: Wie immer nehme ich noch laufend Preise entgegen. Diese können an der Zookasse abgegeben werden.

Ihr Rainer Berg
Tel. 02582 – 92 55 oder
e-mail: rainer-berg@t-online.de





Mit dem Chefpräparator im Naturkundemuseum

TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
DES MUSEUMS

MITTWOCH 09.03.2016
UHRZEIT: 14.30 UHR

Hallo liebe Seniorinnen und Senioren,
am Mittwoch, den 09.03.2016, treffen
wir uns mit Herrn Werner Beckmann,
Chefpräparator im Naturkundemuse-
um, zu einem Besuch in seinem Wir-
kungsbereich.

Besuch der Auffangstation in Metelen

TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
DES ZOOS

MITTWOCH 17.06.2016
UHRZEIT: 13.00 UHR

Zu einem Besuch der Auffangstation
für artengeschützte Tiere in Metelen
treffen wir uns vor dem Eingangsbe-
reich des Zoos. In Metelen wird uns der
Sohn von Frau Beike, Stefan Beike, die
Einrichtung zeigen. Für diese Veranstat-
tung ist eine Anmeldung zwecks Bil-
dung von Fahrgemeinschaften bei Frau
Beike, Tel.: 0251 – 3 93 911, bis zum
01.06.2016 nötig.

Achtung: Auch in diesem Jahr müs-
sen wir wieder aus organisatorischen
Gründen von unserem Dienstagstermin
abweichen.

Gärtnerei
Floristik
Schmetterlingshaus

OrchiCultura
orchideenzucht Münster
www.OrchiCultura.com

Welsingheide 321 • 48163 Münster-Albachten

Tel: 0 25 36 - 65 55

Öffnungszeiten:

Mo. 14.30 - 18.30 Uhr

Di. - Fr. 9.00 - 13.00 & 14.30 - 18.30 Uhr

Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

und jeden 1. & 3. Sonntag im Monat von 9.00 - 13.00 Uhr

Info's zur Schmetterlingssaison finden Sie auf unserer Homepage!

Raumausstattung

Linnenbaum



- Gardinenatelier
- Polsterwerkstatt
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Paul-Gerhardt-Straße 56
48161 Münster-Roxel
Telefon (0 25 34) 433
Telefax (0 25 34) 64 201
E-mail:
w.linnenbaum@t-online.de
www.linnenbaum-deko.de

Zoorundgang mit Autorenlesung

Haben Sie Lust auf einen spannenden Zoorundgang der etwas anderen Art? **Am 13. März um 10.30 Uhr** stellt Markus Stork sein Buch „Relax! Be! Happy!“ vor.

Der Coach für Persönlichkeitsentwicklung wird uns dabei zu ausgewählten Tieren, den Hauptdarstellern seiner Geschichten, mitnehmen. Im Anschluss an die Führung steht der Autor für Gespräche und zum Signieren des Buches zur Verfügung.

Kontakt zum Autor über www.stork-training.de





© goodluz - Fotolia

Reiseträume 2016
WEILKE
www.weilke.de

Semperoper Dresden 2016

Musikreise nach Berlin

*„Simon Boccanegra“ (G. Verdi) in der
Staatsoper im Schillertheater mit
Plácido Domingo!
Dirigent: Daniel Barenboim*

- ✧ 2 x Ü/F im **Gold Inn Hotel Angeleterre****** (sehr zentral)
- ✧ Stadtrundfahrt Berliner Musikgeschichte
- ✧ Führung im Schillertheater
- ✧ Eintrittskarte für die Staatsoper im Schillertheater, am 08.05.2016, 19.30 Uhr, Kartenkategorie 4
- ✧ 1 Glas Sekt in der Opernpause

08.05. – 10.05.2016 ab **€ 399,-**
Aufpreis Kartenkategorie 3: € 59,-
Preise p.P. im DZ, inkl. **Fahrten im modernen WEILKE-Bus.**

- ✧ WEILKE-Reisebegleitung/ Bordservice
- ✧ 3 x Ü/F **Hotel Intercity****** (zentral)
- ✧ Altstadt Rundgang
- ✧ Stadtrundfahrt in Dresden
- ✧ Eintritt in die Semperoper, Kartenkategorie 5, inkl. VVK-Gebühren (am **03.05.: W.A. Mozart: Hochzeit des Figaro.** Am **24.06.: Mozart: Don Giovanni**)

01. – 04.05., 23. – 26.06.2016 ab **€ 407,-**
Weitere Kategorien gegen Aufschlag buchbar

WEILKE Touristik
Hansaring 26 · 48268 Greven
Tel. 02571/501-30 und -31

Ihre **WEILKE** Reisebüros:
Ahaus · Tel. 02561/6956990
Emsdetten · Tel. 02572/97833
Münster · Tel. 0251/40550
Greven · Tel. 02571/98730
Rheine · Tel. 05971/991980
Und in vielen guten Reisebüros.



Jan Ravenstijn übergibt Jörg Adler dem symbolischen Scheck.

Das Markenzeichen von Glasurit, ein Ara, wurde in diesem Jahr 90 Jahre alt. Dieser Geburtstag war Anlass für die Mitarbeiter von Glasurit, sich für die IAA in Frankfurt eine ganz besondere Aktion zu überlegen. Gegen einen Mindestbetrag von 5,00 Euro konnte jeder Besucher am Glasuritstand einen kleinen Plüschpapagei erwerben. Zusammengekommen sind bei der Spendenaktion mehr als 2.400,00 Euro, die von der BASF in Münster auf eine Summe

von 3.000,00 Euro aufgerundet wurde. Für die Mitarbeiter von Glasurit, einer Marke der BASF, lag nun nichts näher, als diesen Erlös auch Papageien zugutekommen zu lassen. „Den 90. Geburtstag unsres Glasurit-Papageien haben wir gerne zum Anlass genommen, uns mit einer Spende für seine Artgenossen hier im Allwetterzoo Münster zu engagieren“, erläutert Jan Ravenstijn, Vice President Marketing, die Idee.



Wir treffen uns zum Stammtisch jeden Monat am 21. (egal welcher Wochentag) um jeweils 19.30 Uhr. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und wir freuen uns über jeden Gast.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Christina Bade 0173 – 2 90 59 64
tina.bade@web.de

Der Stammtisch des
Zoo-Vereins findet im
Café Extrablatt statt.

Bergstr. 67
48143 Münster
gegenüber dem
Theaterparkhaus.



Altenroxeler Str. 32 48161 Münster
Tel. 0251 719000 www.blumen-orschel.de
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:30 Uhr
So. 10:00 - 12:00 Uhr



Gärtnerei
Floristik
Garten- und Landschaftsbau



Otto Sohn GmbH

Kfz-Meisterbetrieb



Inspektionen · Karosserie + Lack · Autoglas · Reifen
HU* / AU · Klimatechnik · Elektrik/Elektronik
Wagenpflege

Steinfurter Straße 65 · 48149 Münster
Telefon (0251) 293796 · Fax (0251) 22803
otto.sohn@gmx.de

K o r t m a n n s

Wir haben für Sie täglich
von 11.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Montag Ruhetag!

Ab 18.00 Uhr
können Sie unser
Bistro auch für Ihre
Feierlichkeiten mieten!

Kortmanns Café Landois
Sentruiper Straße 265
48161 Münster
Tel.: 02 51 - 5 91 60 71
im Naturkundemuseum



Café Landois

im LWL-Museum für Naturkunde



Bistro Café Restaurant



Besuch beim Zootierarzt

TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
VOR DEN KASSEN

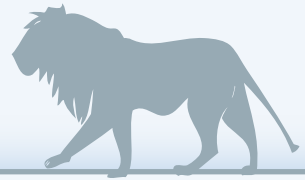
SONNTAG, DER 24. JANUAR 2016
SONNTAG, DER 1. MAI 2016
SONNTAG, DER 12. JUNI 2016

JEWELNS VON 12 – 13 UHR

ALTER: AB 7 JAHRE
TEILNEHMER: MAX. 15

Nachdem sich der Besuch beim Zootierarzt im vergangenen Jahr als ein Renner herausgestellt hat, bieten wir ihn Euch in diesem Halbjahr gleich drei Mal an. Nach einer Führung durch die Praxis bekommt Ihr alle eine Einführung in das Blasrohrschießen.

Ihr werdet in dieser Veranstaltung von einem Mitglied des Zoo-Vereins begleitet.



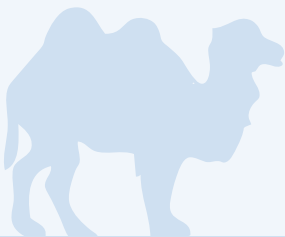
Abendführung durch den nächtlichen Zoo

TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
VOR DEN KASSEN

FREITAG, DER 12. FEBRUAR 2016
SAMSTAG, DER 20. FEBRUAR 2016

ALTER: AB 7 JAHRE
ANZAHL: MAX.28 (INKL. BEGLEITER)

Wie in jedem Winterhalbjahr finden auch diesmal wieder zwei der beliebten Abendführungen des Juniorclubs mit Christoph Matzke durch den nächtlichen Zoo statt. Teilnehmen können alle Schulkinder ab 7 Jahren, am besten in Begleitung eines Elternteils. Die Anfangszeiten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben, sie liegen aber nicht sehr spät, damit auch Kinder ab 7 Jahren mitgehen können. Die Abendführung dauert etwa 2 Stunden. Das Mitbringen von Taschenlampen ist nicht erlaubt, weil dadurch die Tiere zu sehr gestört werden!



Wolfs-Workshop



TREFFPUNKT: ZOOSCHULE

SAMSTAG, DER 5. MÄRZ 2016

SAMSTAG, DER 19. MÄRZ 2016

Jeweils 11.00 – 12.30 Uhr

Alter: 5 – 8 Jahre

Teilnehmer: max. 15

Mit unserem Wolfs-Workshop unter der Leitung von Christiane Hundehege möchten wir gerne das falsche Bild des Wolfes helfen zu korrigieren. Wir wenden uns an Euch, denn Ihr werdet es sein, die eines Tages viel-

leicht wieder mit den Wölfen leben könntet – vorausgesetzt, Ihr kennt den Wolf nicht nur aus den Märchen der Erwachsenen. Im Wolfs-Workshop erfahrt Ihr u.a., dass der Wolf gar nicht der „böse“ Wolf ist, wie man ihn aus dem Märchen kennt, sondern vielmehr ein hochinteressantes Rudeltier.

Während Ihr die im Zoo lebenden Wölfe nur bei der Fütterung beobachten dürft, könnt Ihr im Wolfs-Workshop aber auch ganz direkt auf Tuchfühlung mit einem Wolf gehen. Dort gibt es einen Pfotenabdruck, ein Wolfsfell und – wenn es klappt – auch einen ausgestopften Wolf zum Anfassen.





Reviernachmittage im Juniorclub

TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
VOR DEN KASSEN

DONNERSTAG, DER 31.3.2016
FREITAG, DER 1.4.2016

JEWELS VON 14.00 – CA. 15.30 UHR

ALTER: AB 8 JAHRE
TEILNEHMER: JEWELS 8

Wenn Ihr mindestens 8 Jahre alt seid, dürft ihr an unseren Reviernachmittagen teilnehmen und hinter die Kulissen einiger Reviere im Zoo blicken. Wie die Reviernachmittage in diesem

Jahr genau ablaufen werden, liegt in der Hand der Tierpfleger-Auszubildenden, die im Rahmen eines Projektes hierfür ein Konzept entwickelt haben. In einer Gruppe mit maximal 8 Kindern lernt Ihr die Arbeit der Tierpfleger kennen und werdet vielleicht in eine praktische Tätigkeit des Reviers eingebunden. Was genau es zu tun gibt, erfahrt Ihr erst am Reviernachmittag selbst. Auf jeden Fall könnt Ihr die Tierpfleger alles fragen, was Ihr immer schon über die Tiere und deren Pflege und Haltung wissen wolltet.

Ihr werdet auf den Reviernachmittagen von einem unserer Mitglieder begleitet.

Kaninchen-Workshop



TREFFPUNKT: ZOOSCHULE

SAMSTAG, DER 2. APRIL 2016
11 UHR – CA. 13 UHR

ALTER: 7 – 12 JAHRE
ANZAHL: MAX. 15

Veranstalter: Kaninchenschutz e.V.

Die Mitglieder des Kaninchenschutz e.V. (www.kaninchenschutz.de) erzäh-

len Euch einiges über Haltung, Verhalten, Fütterung sowie über Krankheiten, die bei Kaninchen auftreten können und wie man diese feststellt. Außerdem beantworteten sie alle Eure Fragen rund um das Thema „Kaninchen“.

Wenn Ihr selbst Kaninchen habt oder Euch welche anschaffen möchtet, dann kommt doch vorbei, denn dafür ist der Workshop sehr hilfreich. Auch Eure Eltern dürfen gerne dabei bleiben und zuhören.





Meerschweinchen-Workshop

TREFFPUNKT: Im Garten oder Wintergarten von Catharina Kähler, Hoher Heckenweg 123

SAMSTAG, DER 16. APRIL 2016
13.30 – 15.00 UHR

SAMSTAG, DER 16. APRIL 2016
15.30 – 17.00 UHR

ALTER: AB 5 JAHRE
TEILNEHMER: MAX. 12

chen-Workshops anbieten. Wenn Ihr selbst Meerschweinchen habt, Euch welche anschaffen möchtet, wenn Ihr wissen wollt, wie und wann sie sich am wohlsten fühlen, womit Ihr sie am besten füttern solltet und wie ein Stall aussieht, den Meerschweinchen toll finden, dann seid Ihr hier richtig. Gemeinsam mit Catharina Kähler erarbeitet ihr in diesem Workshop die wichtigsten Dinge über die Haltung dieser Nagetiere und bastelt spannende Leckerbissen für sie. Eltern sind herzlich willkommen.

Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr werden wir Euch gleich zweimal den Meerschwein-

Bei dieser Veranstaltung dürfen die Eltern gerne dabei bleiben.



**RESTAURANT
POSEIDON**
Griechische Spezialitäten

Mecklenbecker Str. 345
48163 Münster

Tel.: 02 51 - 7 47 51 53
www.poseidon-ms.de

Dienstag - Sonntag: 12:00-14:30 & 17:30-23:00 Uhr
Montag 17:30-23:00 Uhr



Untersuchung eines Bienenstocks

TREFFPUNKT: ZOOSCHULE

SAMSTAG, DEN 14.5.16
14.30 – 16.00 UHR

ALTER: GRUNDSCHULALTER
TEILNEHMER: MAX. 10



Mit Imkerhut, Stockmeißel und Smoker bewaffnet, den wesentlichen Imkerutensilien, untersucht Ihr zusammen mit Christiane Unsöld einen echten Bienenstock mit seinen Waben. Ihr seht, wie die Bienen schrittweise ihre Wohnung bauen und in den fertigen Waben schließlich ihre Futtervorräte verstauen sowie ihre Bienenbabies unterbringen. Dabei experimentiert Ihr auch, wie sich echtes Bienenwachs beim Kneten in den Händen anfühlt. Zudem könnt Ihr am Bienenstock die Spuren von Feinden der Bienen entdecken und seht ihre Auswirkungen.

Dr. Christine Unsöld ist Biologin und Imkerin. Ihr Ziel ist es, das Image der Honigbiene zu verbessern, indem sie Euch das hochinteressante und lebenswürdige Wesen dieses so nützlichen Insekts erklärt und vor allem auch seine große Bedeutung für Mensch und Tier besonders veranschaulicht.





Fotoführung – Tiere fotografieren



TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
VOR DEN KASSEN

SAMSTAG, DER 21. MAI 2016
SAMSTAG, DER 28. MAI 2016

JEWEILS 13.00 – 16.00 UHR

ALTER: AB 8 JAHRE
ANZAHL: MAX. 8

Christoph Matzke wird gemeinsam mit Euch durch den Zoo gehen und Euch Anregungen und Tips zum Fotografieren von Tieren geben. Hierfür sind Digitalkameras am besten geeignet. Wer seine Bilder anschließend noch gemeinsam mit ihm ansehen und besprechen möchte, kann dann noch einen individuellen Nachbesprechungstermin vereinbaren. Bitte denkt an volle Akkus bzw. Batterien, an Essen und Trinken.



Hunde-Workshop



TREFFPUNKT: ZOOSCHULE

SAMSTAG, DER 4. JUNI 2016
11.00 – 12.30 UHR

ALTER: AB 8 JAHRE
TEILNEHMER: MAX. 12

Der Hunde-Workshop wird auch in diesem Jahr wieder von Catharina Kähler durchgeführt, die früher im Bereich hundegestützte Pädagogik arbeitete.

Sie erarbeitet mit Euch, warum der Hund zum Begleiter des Menschen

wurde, welche verschiedenen Hunderassen es gibt, wie sich Hunde untereinander und gegenüber dem Menschen verhalten und wie man ihre Signale deutet. Daraus ergeben sich dann auch Antworten auf so konkrete Fragen: Wie verhalte ich mich gegenüber fremden Hunden? Wie verhalte ich mich richtig, wenn ein Hund frisst? Was muss ich vor der Anschaffung eines Hundes beachten? Was muss ich beachten, wenn ein Hund im Haus oder einer Wohnung lebt?

Gemeinsam mit Catharina Kähler und ihrer Hündin Finja findet ihr Antworten auf diese Fragen und beobachtet außerdem zum Vergleich die Wölfe im Zoo.

Rollende Waldschule



TREFFPUNKT: ZOOSCHULE

MITTWOCH, DER 22. JUNI 2016
15.30 – 16.30 UHR

ALTER: 6 – 8 JAHRE
ANZAHL: MAX. 25

Erstmalig kommt die rollende Waldschule mit Maria Weckendorf zu uns in den Juniorclub. Hier habt Ihr Gele-

genheit, einige unserer einheimischen Säugetiere einmal ganz aus der Nähe zu betrachten und zu berühren. Ihr erfahrt unter anderem, was das Eichhörnchen im Herbst und Winter macht, wo der Igel bleibt, wenn es bei uns kalt wird, wie Reh und Hase Futter finden, wenn es bei uns schneit.

Manche Tiere verändern zum Winter ihr Aussehen. All diese Veränderungen wollen wir gemeinsam entdecken.



Zelten im Zoo 2016

TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
VOR DEN KASSEN

MONTAG, DER 11. JULI 2016
DIENSTAG, DER 12. JULI 2016
(JEWEILS FÜR EINE NACHT)

BRINGEN: 17.45 UHR
ABHOLEN AM NÄCHSTEN TAG:
10.00 UHR

ALTER: 8 – 12 JAHRE
ANZAHL: MAX. 20

Auch im Jahr 2016 dürfen wir zu Beginn der Sommerferien wieder mit Euch im Zoo zelten. Mitmachen können alle Kinder im Alter von 8-12 Jahren. Wir sorgen für Essen, Trinken, Abendführung und Lagerfeuer. **Ihr müsst mitbringen:** Zelt, Luftmatratze, Schlafsack, Handtuch, Zahnbürste, Taschenlampe und nach Absprache einen Salat oder Rohkost für alle. Das Zoo-Zelten wird von unseren erfahrenen Mitgliedern Katharina Martin und Markus Steineke betreut, die gerne noch von 1-2 Eltern unterstützt werden.

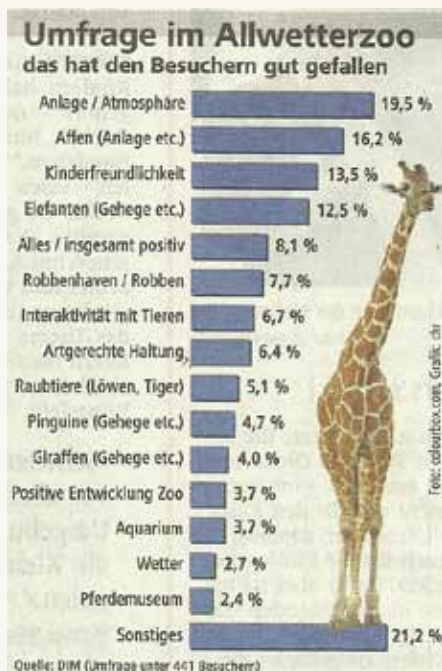


Besucherumfrage



Gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Marketing werden im Allwetterzoo Münster im Zweijahresrhythmus Besucherumfragen durchgeführt. Das Institut führt als neutraler Berater die Befragungen durch und wertet diese anschließend aus.

Über Pfingsten wurden 441 Besucher befragt, 93,9% gaben die Noten „sehr gut“ und „gut“. Mit einem Mittelwert von 1,79 ist die Gesamtzufriedenheit besser als noch vor 2 Jahren. Mit diesem Ergebnis zählt der Allwetterzoo laut Institut zu den „Top Ten“ in Deutschland. Gelobt werden Gesamtanlage und Kinderfreundlichkeit, besonders beliebt sind Affen und Elefanten. Kritisiert werden teils zu kleine Gehege und die Beschilderung.



Mr. EverClean ★

FAHRZEUGAUFBEREITUNG



**Wir legen Wert
auf Details**

**kompl. Aufbereitung
Lackierarbeiten
Beulendrücken
Felgenreparatur
Abholservice**



Da wir den Standort unseres
Betriebes verlegen, bitte die
neue Adresse ermitteln unter:
www.mr-everclean.de

☎ 0173 - 73 59 731



**Darum kümmern sich
Ihre Vertrauensleute!**

Die Immer-für-Sie-da-Versicherungen der LVM.

Um Ihren persönlichen Versicherungsbedarf kümmern sich
deutschlandweit über 2.200 Vertrauensleute.
Eine LVM-Versicherungsagentur in Ihrer Nähe finden Sie unter lvm.de

LVM Versicherung, Kolde-Ring 21, 48126 Münster
Mo. – Fr. von 8:00 – 20:00 Uhr, kostenfrei: 0800 5 86 37 33

LVM 
VERSICHERUNG